

A photograph of a sailboat's deck and white sail on a body of water. The boat is moving, creating a white wake. In the background, there is a green shoreline with trees and some buildings under a blue sky with light clouds.

DUMONT

Reise-Taschenbuch

Ostseeküste

schleswig-holstein

Oseeküste Schleswig- Holstein

Nicoletta Adams

*Bei Druckschluss waren die Pandemie selbst und etwaige Folgen nicht absehbar. Deshalb bitten wir um Verständnis, dass wir für kurzfristige Geschäftsschließungen oder andere Veränderungen vor Ort keine Gewähr übernehmen können.

Aktuelle Reisetipps & News der Autorin

Aktuelles

Mehr Leichtigkeit und Spontaneität

Die **Kieler Woche** wird voraussichtlich an einem Alternativ-Termin (4.-12. September 2021) stattfinden. Regatta- und Festprogramm sollen Begegnungen internationaler Gäste dann wieder möglich machen.

Landesmuseen Schleswig-Holstein auf Schloss Gottorf

In der aktuellen Ausstellung Moderner Kunst sind Erklärungen der Bilder speziell für Sehbehinderte ausgearbeitet. An dem Projekt wirkte der Verein „Andersicht e. V.“ mit, von dem die Audio-Bildbeschreibungen getextet wurden.

Leise, fast wie ein Segelboot

Die MS „Düsternbrook“ schippert seit Juni 2021 als vollelektrische Fähre auf der Schwentinelinie von Düsternbrook zum Ostufer (nähere Infos www.sfk-kiel.de). Damit ist Kiel dem Ziel bis 2025 klimaneutral zu werden ein Stück nähergekommen.

Staus und Umwege an der Lindaunisbrücke

Durch den Neubau der festen Schlei-Überquerung parallel zur alten Brücke, kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Sperrungen.

KulturFunke*

Eine Plattform (im Netz oder analog), auf der alles zusammenkommt, was gerade an neu erfundener oder entdeckter Kultur in Lübeck passiert.

www.kulturfunke.de

Reisetipps

Mobil auch ohne Auto?

Mit den Zügen des Nahverkehrs erreichen Sie nicht nur alle größeren Städte, sondern auch viele Orte entlang der Küste sowie die Städte der Holsteinischen Schweiz. Nahezu alle übrigen Orte sind in ein dichtes Linienbusnetz eingebunden. Man muss jedoch beachten, dass einige Busse nur drei- bis viermal am Tag fahren. Es empfiehlt sich daher, die Rückfahrt schon vorher zu planen. Am schönsten und effektivsten lässt sich die Küste und das vielfältige Hinterland mit dem Fahrrad bereisen. In Zeiten der E-Bikes ist es auch kein Problem mehr die nicht zu unterschätzende Holsteinische-Schweiz zu erkunden. Ein eigenes Fahrrad muss nicht sein, in den Städten und den touristisch erschlossenen Orten an der Küste bieten Verleihstationen hochwertige Leihräder an.

Die Ostseeküste kennenlernen

Im **Norden**, zwischen Flensburger Förde und Eckernförder Bucht, geht es ruhig, nordisch gelassen zu. Die Natur steht im Vordergrund und überrascht immer wieder mit romantischen Ecken und wilder Einsamkeit. Als Standorte bieten sich das hübsche Fischerstädtchen Kappeln an oder die quirligere,

bezaubernde Kleinstadt Eckernförde. Die **Mitte** der Region ist geprägt von den Häfen der Kieler Förde und der Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz. Die Orte rücken zusammen, wirken überschaubar, fast familiär. Laboe oder Schönberg sind ideal für einen Strandurlaub, liegen jedoch nahe genug an der Hauptstadt Kiel und den Orten der Holsteinischen Schweiz mit ihrer Fülle an Museen, Einkaufsstrassen und vielfältiger Gastronomie. Richtung **Süden**, je näher man an die Weltkulturerbestadt Lübeck heranrückt, wird es an den Küstenorten immer quirliger, weltmännischer. Neustadt ist der ideale Startpunkt zu den Badeorten Ostholsteins: nach Süden bis Lübeck, nach Norden bis Heiligenhafen und Fehmarn. Es lohnt sich immer diese einmalige Ostseeinsel näher kennenzulernen. Mindestens eine Übernachtung muss allerdings schon sein.



© Nicoletta Adams

Kultur, Geschichte, Geologie

Mit der **Wikingerstadt Haithabu**, den **Landesmuseen im Schloss Gottorf** und dem **Hanse-Museum** haben sich Sehenswürdigkeiten von internationalem Ruf an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste etabliert. Die jüngere Zeitgeschichte, ungewöhnlich aufbereitet, erlebt man in den ›**Lebenden Museen**‹, wie dem **Landschaftsmuseum Angeln in Unewatt** bei Flensburg oder dem **Freilichtmuseum Molfsee** bei Kiel. Das **Eiszeitmuseum bei Lütjenburg** erklärt äußerst anschaulich die Entstehungsgeschichte des Landes, die durch Exkursionen an die Küste nachhaltig vertieft werden. Man kann gespannt sein, was aus den Gesteinen am Strand alles herauszulesen ist.

Städte, so unterschiedlich wie die Gerölle am Meer

Das unvergleichliche **Lübeck** beeindruckt durch die faszinierende Backsteinarchitektur in einer Bilderbuch-Innenstadt. Unverhoffte Ruhe und einen besonderen Blick in die Entwicklung der Stadt verspricht ein Bummel durch eines der Gängeviertel. Die alte Kapitäns- und Kaufmannsstadt **Flensburg** überrascht mit einer äußerst gemütlichen Fußgängerzone, in der sich die typischen, neu belebten Kaufmannshöfe als wahre Schmuckkästchen erweisen. Noch heute wird der Rum in der Stadt produziert und die Rumhäuser laden zum Probieren ein. **Schleswig** ragt nicht nur durch seine besonderen Museen heraus (s. o.), sondern auch durch die authentische Fischersiedlung Holm an der Schlei und natürlich den Schleswiger Dom mit dem weltberühmten Bordesholmer Passionsaltar. Die oft unterschätzte **Landeshauptstadt Kiel** poliert zunehmend ihr etwas nüchternes Image auf. Es entstehen neue kleine Manufakturen und eine ständig wachsende Außengastronomie in den

Innenstadtstraßen. Der Bummel an der „Seele“ der Stadt, der Förde, kann in zahlreichen Restaurants und Cafés oder auf einem der bequemen Deckchairs über dem Wasser unterbrochen werden. Zu meinen Lieblingsorten gehört die kleine Stadt **Eckernförde** mit ihrem besonderen Ambiente und der gelungenen Kombination von Fischerhafen, Einkaufsstadt und Strand vor der Haustür.

Strände – für jeden der Passende

Die **Seebäder an der Küste Ostholsteins** versprechen Strandleben pur – hier trifft man sich, will sehen und gesehen werden. Vor allem in Travemünde und Timmendorfer Strand, wo auch die Hamburger gerne mal vorbeischaun, ist immer etwas los. Am **Schönberger Strand** und den Nachbarstränden in der **Südlichen Kieler Bucht** sind auch kleinere Kinder gut aufgehoben. Die einzelnen Strandabschnitte sind durch Buhnen begrenzt und daher sehr übersichtlich. Die **Hohwachter Bucht** lädt zum Sonnenbaden und zu ausgedehnten Spaziergängen ein, die bis ins waldreiche Hinterland führen. Vor allem jugendliche Kieler und Familien nutzen den kurtaxefreien **Falckensteiner Strand** für ein erfrischendes Bad oder für die Strandparty am lauen Sommerabend. Ein besonderer Tipp für Strandläufer und Entdecker ist der naturbelassene Strand unterhalb des **Steilkiffs von Katharinenhof** auf Fehmarn. Die großen Gerölle sind zwar weniger zum Liegen geeignet, aber dafür kann man nach Herzenslust über Steine klettern, herumstöbern und in dem 50 Mio. Jahre alten Ton nach Fossilien suchen.

Aktiv auf dem Wasser ...

Die Flensburger Förde und die Strände auf Fehmarn gelten als die besten Surfreviere bundesweit, an denen selbst Profis mitunter an ihre Grenzen kommen. Wunderbar erholsam und absolut familientauglich ist eine Kanutour auf der Schlei, der Eider, der Schwentine oder der Wakenitz.



... an Land

Viele reizvolle **Radwege** queren das Land. Eine landschaftlich sehr schöne Strecke führt von Preetz nach Bad Malente (Rundstrecke ca. 50 km), allerdings sollte man die *sanften* Hügel der Holsteinischen Schweiz nicht unterschätzen! Der Ostseeküsten-Radweg eignet sich dagegen auch für Ungeübtere. Er ist überwiegend geteert, mit meist nur kurzen Steigungen. Die Etappe von Dahme nach Neustadt (gut 30 km) führt über weite Strecken auf dem Deich entlang und ist leicht zu bewältigen. Außerdem bleibt die Ostsee zum Erholen und Baden immer im Blick! Beim **Wandern und Spazierengehen** ist man der Natur am nächsten. Zu meinen liebsten Zielen gehören die eiszeitliche Hügellandschaft der Holsteinischen Schweiz mit den ausgedehnten Waldgebieten, eine Tour um den Westensee, die immer in einem Café mit den leckeren Torten endet, sowie ein Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Geltinger Birk, der eine Landschaft zeigt, wie sie vor dem Eingreifen des Menschen ausgesehen haben könnte.

Vom Meer direkt in die Pfanne

Einige Fischer an der Küste verkaufen ihren Fang nach dem Anlanden vom Kutter aus. Frischer geht es nicht! Man findet sie u. a. am Holm in Schleswig, an der Schiffbrücke in Eckernförde und dem Windebyer Noor, in Laboe im alten Gewerbehafen, am Schönberger Strand auf der Rückseite der

Fischerhütten, in Heiligenhafen und am Hafen Burgstaaken auf der Insel Fehmarn. Aktuelle Informationen bekommt man unter www.fischvomkutter.de.



Nur die wenigsten sind rot-weiß geringelt

Das Faszinierende an den **Leuchttürmen** der Ostseeküste sind neben ihrer architektonischen Formenvielfalt, die vielen Anekdoten, die sich um die markanten Leuchtfeuer ranken. Zum Glück haben einige der Seezeichen ihre Türen wieder geöffnet, sodass man bei einer Führung viel Spannendes und Erstaunliches erfahren kann. Während der Saison warten die Leuchttürme von Falshöft, Bülk, Neuland, Flügge, Dahmeshöved und Travemünde auf Ihren Besuch.

Ein persönlicher Tipp zum Schluss: Windmühlen!

Einst gab es rund 1000 Stück im Land. Es lohnt sich, auf die Suche zu gehen. So entdecken Sie noch viele versteckte Mühlenkörper, die sich regelrecht in die Landschaft ducken, da die majestätischen Flügel fehlen. Doch einige Mühlen drehen nach aufwändiger Restaurierung wieder voll funktionstüchtig ihre Flügel. Dazu gehören die Mühlen Sventana bei Ascheberg und die Krokauer Mühle, die regelmäßig zu Brotback-Vorführungen einladen. Die Mühlen Anna in Rieseby, Jachen Flünck in Lemkenhafen und Auguste in Groß Wittensee besitzen noch ihr Mahlwerk und sind heute zu Museen geworden.



Nicoletta Adams

Nicoletta Adams arbeitete als promovierte Geologin und Reisebuchautorin zunächst in Ecuador, Süddeutschland und auf Santorin. Nach dem beruflich bedingten Umzug in den hohen Norden Deutschlands lernte sie jedoch ihre neue Heimat Schleswig-Holstein kennen und lieben. Ihre Begeisterung für nahe und ferne Länder, deren Menschen, Geschichte und Geschichten sowie natürlich deren Geologie findet die ideale Verbindung beim Schreiben von Reiseführern und -berichten.



Impressum

© Nicoletta Adams/DuMont Reiseverlag
info@dumontreise.de
www.dumontreise.de

vertreten durch die persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin:
MAIRDUMONT Verwaltungs GmbH
mit Sitz in D-73760 Ostfildern (Kemnat)
Registergericht Stuttgart HRB 210556,

diese vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Stephanie Mair-Huydts, Markus Schneider